

Lebenshilfe Balzers: Jahresergebnis positiv

Informiert Am Freitag, 4. Mai, fand die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Balzers statt. Nach Berichterstattung und Wahlen sowie einer Information über das Projekt «Betreubares Wohnen» fand ein öffentliches Referat zum Thema «Neurorehabilitation nach Hirnschlag» statt.

Am Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte die Präsidentin Karin Negele die Mitglieder und Gäste in den eigenen Räumlichkeiten im Schlossgarten. Gemeinsam wurde in einer Schweigeminute Nina Büchel gedacht, die während vieler Jahre als Vermittlerin und Vorstandsmitglied für den Verein tätig war. Die statutarischen Traktanden wurden speditiv behandelt. Die Präsidentin erinnerte dabei an die zentralen Ereignisse des vergangenen Jahres. Nach dem erfolgreichen Implementieren des ganzheitlichen Dienstleistungsangebotes galt es, die Abläufe und Prozesse zu harmonisieren und zu optimieren. Neben zahlreichen anderen Organisationsprojekten wurden die Controlling-Instrumente verfeinert, neue Gastronomieangebote eingeführt, die Infrastruktur des Schlossgartens weiter erneuert und die Reorganisation der Reinigung und Wäscherei führte durch neue Abläufe zu grösserer Effizienz und Arbeitserleichterung. Dafür fand die Präsidentin herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung an alle Mitarbeitenden.

Leistungsstunden sind angestiegen

Gemäss Geschäftsführer Heinz Schaffer sind die Leistungsstunden in der Familienhilfe mit 15 204 Stunden um 6,7 Prozent angestiegen, wobei die Verteilung auf Pflegeleistungen der Spitex mit rund 30 Prozent und Betreuungsleistungen mit rund 70 Prozent sich im gleichen Rahmen bewegen wie im Vorjahr. Auch die Anzahl der ausgelieferten Essen



Während Dr. Serafin Beer ein spannendes Referat zum Thema «Neurorehabilitation nach Hirnschlag» hielt, informierte Präsidentin Karin Negele die Mitglieder. Bilder: pd



im Mahlzeitendienst erfährt trotz Rückgang der Bezüger einen Anstieg um 10 Prozent. Die Auslastung des Pflegeheims Schlossgarten mit 16 574 Pflgebetagen erfährt abermals eine Steigerung – insbesondere die Nachfrage nach Kurzzeitaufenthalten hat zugenommen. Mit der Tagesstätte bietet der Verein zudem ein wertvolles Entlastungsangebot für pflegende Angehörige.

Weiters berichtete die Präsidentin vom konkreten Einleiten des Gemeindeprojektes «Betreubares Wohnen». Das von der Projektgruppe erarbeitete Konzept wurde vom Gemeinderat genehmigt und so wird in unmittel-

barer Nähe zum Pflegeheim ein Haus mit 12 bis 16 Wohnungen für ältere Menschen mit geringem Betreuungsbedarf entstehen. Die Vorarbeiten für die Wettbewerbsausschreibung sind beinahe abgeschlossen, der Wettbewerb wird demnächst gestartet. Im Herbst wird eine Jury die Projekte prämiieren und nach Abschluss der Architektenverträge wird die Realisierung des Baus so schnell wie möglich angegangen.

Die Finanzen wurden von Petra Meier erläutert. Sehr eindrücklich und mit Witz zeichnete sie die Herausforderungen einer komplexen Buchführung mit

Kostenstellen anhand des Laufs eines «Rüebli» durch den Betrieb auf und verdeutlichte somit die administrativen Herausforderungen, der sich die Mitarbeiter stellen. Stolzpräsentierte der Vorstand das positive Jahresergebnis. «Die konstant hohe Auslastung der Dienstleistungen widerspiegelt sich auch positiv im Betriebsergebnis und der Verein steht auf einer guten finanziellen Basis. Die Lebenshilfe Balzers kann aber nur dank Beiträgen, Spenden und der Unterstützung von Land und Gemeinde die ihr übertragenen Aufgaben in der heutigen Form anbieten», betonte sie.

Karin Negele stellte sich als Präsidentin für weitere zwei Jahre der Wiederwahl und wurde einstimmig und unter grossem Applaus wiedergewählt. «Die Umbrüche im Gesundheitswesen erfordern in Zukunft noch mehr vorausschauendes Handeln und flexible, anpassungsfähige Organisationsstrukturen und die Sicherstellung von qualitativ hochwertigem Pflege- und Betreuungspersonal werden wohl die zentralen Themen der nächsten Jahre sein», betonte sie in ihrem Ausblick.

Im Anschluss an die Versammlung hielt Dr. Serafin Beer, Stv. Chefarzt der Klinik für Neu-

rologie und Neurorehabilitation am Rehabilitationszentrum Valens, ein interessantes Referat zum Thema «Neurorehabilitation nach Hirnschlag». Der Referent schilderte eindrücklich die Risikofaktoren, Prävention, Möglichkeiten der Intervention und Erholungsmechanismen in Bezug auf einen Hirnschlag sowie die Möglichkeiten der multidisziplinären Neurorehabilitation an der Klinik Valens – vom Akutereignis bis zur Reintegration.

Zum Ausklang bot ein Apéro Gelegenheit zu einem weiteren Gedankenaustausch im einladenden Ambiente der Cafeteria des Schlossgartens. (pd)



Initiant Dr. med. Marc Risch (Bild li./re.) informierte über den Stand der Dinge in Sachen Klinik Gaflei. Erich Sprenger, Obmann der OG Triesenberg (Bild re./Mitte), war erfreut über die vielen Teilnehmer. Bilder: pd



Klinik Gaflei: VU-Ortsgruppe Triesenberg besucht Baustelle

Visite Mehr als 50 Personen folgten am Freitag, 5. Mai, der Einladung der VU-Ortsgruppe Triesenberg und besichtigten die Baustelle der Klinik für Stressfolgeerkrankungen auf Gaflei. Initiant Dr. med. Marc Risch in-

formierte die Teilnehmenden in seiner ebenso interessanten wie kurzweiligen Führung über die grundlegenden Zielsetzungen des Projekts und dessen aktuellen Stand. Gemäss seinen Ausführungen wird die Privatklinik

im April 2019 ihren Betrieb aufnehmen. Rund 60 Voll- und Teilzeitangestellte werden sich ab diesem Zeitpunkt um die in den 50 Zimmern untergebrachten privat- und zusatzversicherten sowie selbstzahlenden Patienten

kümmern. Für viele ist Gaflei Ausgangspunkt schöner Wanderungen und Bergtouren. Umso erfreulicher, dass das Restaurant und die WC-Anlagen im öffentlichen Bereich auch der Allgemeinheit zur Verfügung stehen

werden. Damit erlebt die Molken- und Luftkuranstalt Gaflei und damit Liechtensteins Tourismus-Pionierort eine wahre Renaissance. Nach der spannenden Besichtigung der Baustelle lud die Ortsgruppe Triesenberg

mit seinem Obmann Erich Sprenger noch zu einem gemütlichen Hock ins Berggasthaus Matuein. Auch hier war Dr. med. Marc Risch ein gefragter Gesprächspartner und beantwortete die offenen Fragen. (pd)

Muttertagskonzert

Harmoniemusik Balzers
Willi Büchel, Leitung
Sonntag, 13. Mai 2018, 11 Uhr
Gemeindesaal Balzers

Eintritt frei | www.hmb.li

H

Hand in Hand

Kultur
stiftung
liechtenstein

Kultur
legt uns am Herzen